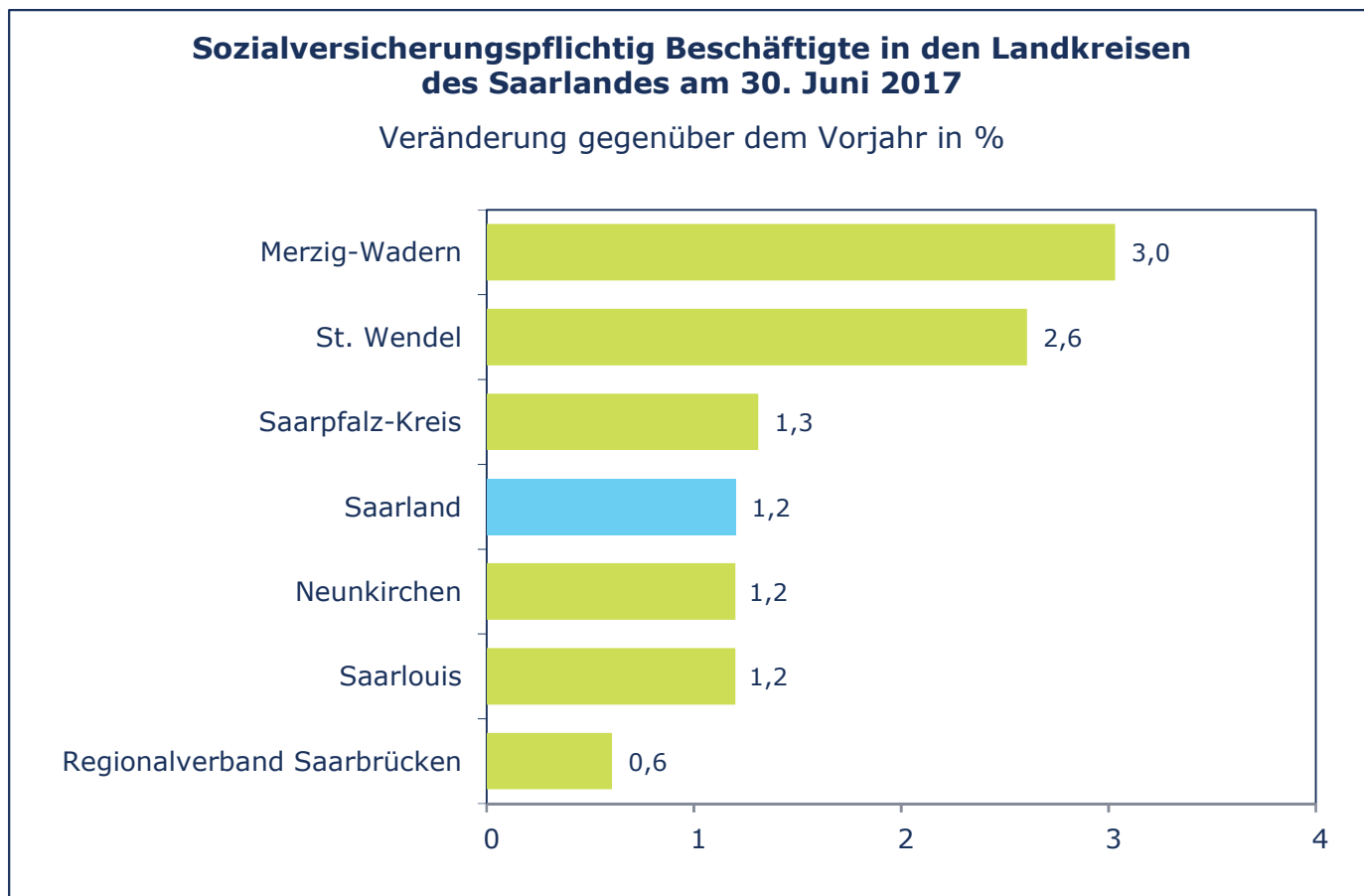


Statistische Berichte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2017



A VI 5 - j
2017

Ausgegeben
im Mai
2019



Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
SGB	=	Sozialgesetzbuch

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigungsstatistik	4
Definitionen von Begriffen und Merkmalen	5
Schaubild	8
Tabellen	
1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2017 nach Strukturmerkmalen	9
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort sowie am Wohnort in den Kreisen am 30.06.2017 nach ausgewählten Merkmalen	10
3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2017 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländern/-innen sowie beruflicher Ausbildung	11
4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2017 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden und Ausländern/-innen	12
5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2017 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen	13
6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und Wohnort in den Gemeinden am 30.06.2017	14
7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 30.06.2017 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten.....	15
8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 30.06.2017 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung	16
8a Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.06.2017 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung	16
9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.06.2017 nach Ausbildungsabschlüssen und Auszubildenden	17
10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.06.2017 nach Altersklassen	17

VORBEMERKUNGEN

Mit diesem Statistischen Bericht werden Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik jeweils zum Stichtag 30. Juni dargestellt. Die Angaben zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einschließlich der Auszubildenden erfolgen nach ihrer Haupttätigkeit in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung sowie nach demografischen und erwerbsstatistischen Merkmalen. Die Basis hierfür bilden Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik. Diese beruht auf den vierteljährlichen Bestandsauszählungen der bei der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung geführten Versichertenkonten.

Zusätzlich erscheinen jährlich, jeweils zum Stichtag 30. Juni, Auswertungen zum Pendlerverhalten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Revision der Beschäftigungsstatistik 2014

Die Bundesagentur für Arbeit hat die Datenaufbereitung für die Beschäftigungsstatistik modernisiert. Dabei wurde eine verbesserte Modellierung der Daten vorgenommen, welche die Grundlage für genauere Ergebnisse und für die weitere Ausbaufähigkeit dieser Statistik schafft. Die Abgrenzung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung wurde überprüft und um neue Personengruppen erweitert. Es wurden neue Erhebungsinhalte zu den Merkmalen „Arbeitszeit“, „ausgeübte Tätigkeit“ sowie „Schul- und Berufsabschluss“ eingeführt. Ausführliche Informationen hierzu erhalten die Methodenberichte der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigungsstatistik – Revision 2014“ und „Neue Erhebungsinhalte Arbeitszeit, ausgeübte Tätigkeit sowie Schul- und Berufsabschluss in der Beschäftigungsstatistik“.

Mit der Einführung einer neuen nationalen Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) wurden die Erhebungsinhalte zur Tätigkeit von Beschäftigten insgesamt erneuert.

Die Abweichungen der neu aufbereiteten Daten zu den früher in diesem Statistischen Bericht veröffentlichten Ergebnissen sind so bedeutend, dass eine Vergleichbarkeit nicht möglich ist.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte sind in dieser Veröffentlichung nicht enthalten. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der Bundesagentur für Arbeit wahrgenommen. Personen, die ausschließlich eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, sind hier ebenfalls nicht berücksichtigt.

Verfahrensbedingt haben die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik bis drei Jahre nach dem Stichtag vorläufigen Charakter. Die Bundesagentur für Arbeit behält sich vor, während dieses Zeitraums die Ergebnisse bei Berichtigungsbedarf zu ändern. Die im vorliegenden Bericht dargestellten Ergebnisse beruhen auf Online-Auswertungen aus einer Ergebnisdatenbank der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit mit Auswertungsstand August 2018.

Ab dem 1. Januar 2005 ist die bisherige Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeiterinnen/Arbeitern und Angestellten infolge der Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung aufgegeben worden. Ein weiterer Nachweis ist nicht mehr möglich.

Ab dem Stichtag 30. Juni 2008 werden Auszubildende neu abgegrenzt. Es werden nur Auszubildende mit einem gültigen Ausbildungsvertrag nachgewiesen. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre sind damit nicht mehr enthalten. Fehlerhafte Signierungen zu einzelnen Merkmalen im Datenmaterial werden nicht sachlogisch korrigiert, sondern konsequent als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet.

Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigungsstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 wurde das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung) und zur Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit) eingeführt. Damit wurde zugleich der Aufbau der Beschäftigungsstatistik ermöglicht. Das Meldeverfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einheitliche Angaben über demografische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände. Eine vollständige Überarbeitung und Neugestaltung des Verfahrens erfolgte zum 1. Januar 1999.

Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594)¹⁾. Die Bundesagentur für Arbeit ist unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – SGB IV vom 23.12.1976 (BGBl. I S. 3 845)¹⁾, eine Statistik der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten zu erstellen. Aufgabe der Statistischen Ämter

1) In der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen.

des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtige Tabellen und Dateien zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren. Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen Daten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a SGB III zur Verfügung.

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung – DEÜV)²⁾ die Arbeitgeber/-innen. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6, 8 bis 13).

Mit Inkrafttreten der DEÜV zum 1. Januar 1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Annahmestellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für Versicherte der Bahnversicherungsanstalt und der Seekasse die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung seit dem 1. Oktober 2005 die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, wenn diese die Rentenversicherung durchführt, für die übrigen Versicherten die Deutsche Rentenversicherung Bund.

Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 3 DEÜV festgelegt.

2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.02.1998 (BGBl. I S. 343), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen.

Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 „Definitionen von Begriffen und Merkmalen“ näher erläutert.

Art der Meldung

Im Wesentlichen sind folgende Meldungen von den Arbeitgebern/-innen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form abzugeben:

- **Anmeldung** bei Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses (§ 6 DEÜV).
- **Abmeldung** bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses (§ 8 DEÜV).
- **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen (§ 10 DEÜV).
- **Unterbrechungsmeldung** bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung (§ 9 DEÜV).
- **Sonstige Meldungen** (§ 12 DEÜV) bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Geheimhaltung und Datenschutz

Daten aus der Beschäftigungsstatistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Datenschutz gemäß § 16 BStatG.

Zahlenwerte kleiner drei und Daten, aus denen sich rechnerisch eine Differenz ermitteln lässt, sind mit einem Punkt „.“ anonymisiert.

Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Hierzu zählen alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung entrichtet werden. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Ar-

beiterinnen bzw. Arbeiter und Angestellte einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamtinnen und Beamten, Berufs- und Zeitsoldaten/-innen sowie freiwilligen Wehrdienstleistende, Wehr- und Zivildienstleistende (siehe o. g. Ausnahme).

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen und Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs.1 SGB IV (neu) ausüben, werden in dieser Veröffentlichung bis auf weiteres nicht nachgewiesen.

Seit 1990 waren folgende Beträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten maßgebend:

Zeitraum	Monatliches Entgelt
01.01.1990 - 31.12.1990	470 DM
01.01.1991 - 31.12.1991	480 DM
01.01.1992 - 31.12.1992	500 DM
01.01.1993 - 31.12.1993	530 DM
01.01.1994 - 31.12.1994	560 DM
01.01.1995 - 31.12.1995	580 DM
01.01.1996 - 31.12.1996	590 DM
01.01.1997 - 31.12.1997	610 DM
01.01.1998 - 31.12.1998	620 DM
01.01.1999 - 31.03.2003	630 DM / 325 Euro
01.04.2003 - 31.12.2012	400 Euro
seit 01.01.2013	450 Euro

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der/die Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemein- schulbildung als auch die angeschlossene Berufsausbildung. Der Abschluss an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluss einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluss einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

Ausländer/-innen

Als Ausländerinnen bzw. Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind und für die eine Staatsangehörigkeit erfasst wurde. Staatenlose und Personen mit „ungeklärter Staatsangehörigkeit“ werden seit dem Stichtag 30. Juni 2007 nicht mehr zur Gruppe der Ausländer/-innen gezählt.

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1988), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesagentur für Arbeit.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl am inländischen Arbeitsort als auch am Wohnort nachgewiesen. Als Arbeitsort gilt die Gemeinde, in der der Betrieb angesiedelt ist, in dem die Arbeitnehmer/-innen beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen. Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler/-innen“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. gemeldet sind, als „Einpendler/-innen“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendler/-innen-saldo“ positiv oder negativ, je nachdem ob die Zahl der „Einpendler/-innen“ die der „Auspendler/-innen“ übersteigt oder nicht.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nachdem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegt, wird zwischen den Kategorien „vollzeitbeschäftigt“ und „teilzeitbeschäftigt“ unterschieden. Danach gilt als teilzeitbeschäftigt, wessen Arbeitszeit unter der betrieblichen Arbeitszeit (= Vollzeit) liegt.

Wirtschaftszweige

Der Wirtschaftszweig wird ab 2008 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ verschlüsselt. Die Gliederung der WZ 2008 basiert auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft

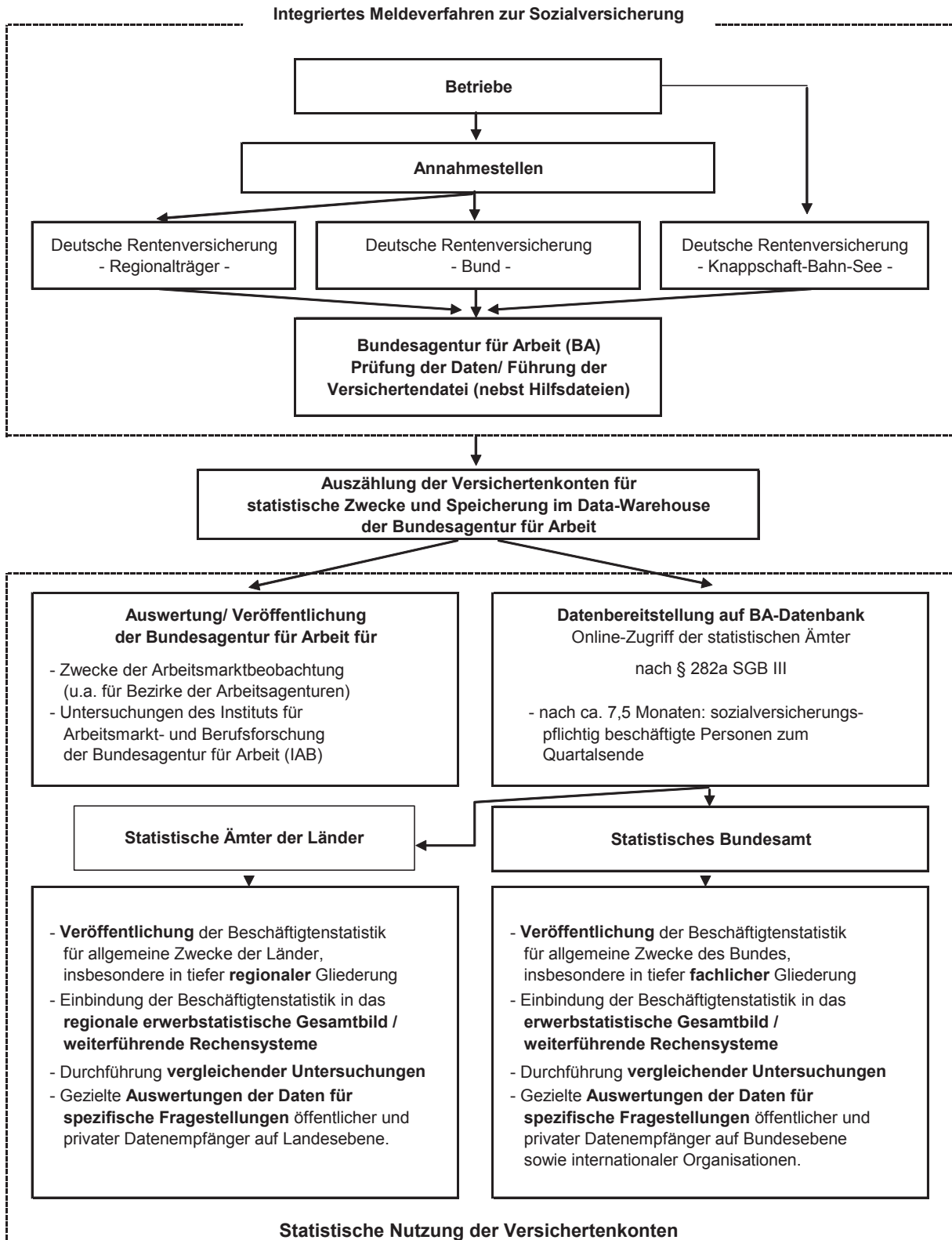
(NACE Rev. 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393 S. 1) veröffentlicht wurde.

Formaler Aufbau der WZ 2008

Gliederungsebene	Anzahl	Kode
Abschnitte	21	A-U
Abteilungen	88	Jan 99
Gruppen	272	01.1-99.0
Klassen	615	01.11-99.00
Unterklassen	839	01.11.0-99.00.0

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar.

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, R 4.2.1, 1. Vj/2008

1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2017 nach Strukturmerkmalen

Merkmal	Ins- gesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männ- lich	Weib- lich	Veränd. gegenüber 31.03.2017			Veränd. gegenüber 30.06.2016		
					insge- samt	männ- lich	weib- lich	insge- samt	männ- lich	weib- lich
	Anzahl	%	Anzahl		%					
Beschäftigte insgesamt	384 202	100	209 430	174 772	0,3	0,5	0,0	1,2	0,8	1,7
dar. Auszubildende	16 213	4,2	9 082	7 131	- 12,7	- 11,2	- 14,6	- 4,9	- 3,8	- 6,3
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	7 803	2,0	4 643	3 160	- 12,9	- 12,1	- 14,0	- 4,7	- 2,7	- 7,5
20 bis 30	71 817	18,7	39 440	32 377	- 0,3	0,3	- 1,0	0,3	0,4	0,1
30 bis 40	79 603	20,7	44 752	34 851	1,1	1,6	0,5	3,8	3,8	3,7
40 bis 50	86 288	22,5	46 353	39 935	- 0,6	- 0,7	- 0,6	- 3,5	- 4,4	- 2,5
50 bis 60	107 709	28,0	57 022	50 687	0,9	0,9	0,9	2,4	1,7	3,1
60 und mehr	30 982	8,1	17 220	13 762	3,9	3,9	3,9	9,1	7,1	11,8
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	340 116	88,5	180 840	159 276	- 0,0	0,1	- 0,2	0,7	0,1	1,4
Ausländische Beschäftigte ¹⁾	43 987	11,4	28 530	15 457	2,9	3,2	2,3	5,5	5,5	5,4
darunter aus EU-Ländern (EU-27)	31 337	8,2	20 068	11 269	2,4	2,4	2,3	2,8	2,1	4,0
nach beruflicher Ausbildung²⁾										
Mit Berufsabschluss	297 715	77,5	161 415	136 300	0,4	0,5	0,3	1,6	0,8	2,6
davon										
anerkannter Abschluss ³⁾	253 819	66,1	136 566	117 253	0,3	0,4	0,1	1,1	0,4	1,9
akademischer Abschluss ⁴⁾	43 896	11,4	24 849	19 047	1,0	0,7	1,5	4,8	3,5	6,5
Ohne Berufsabschluss	52 725	13,7	30 038	22 687	- 0,4	0,4	- 1,5	1,4	1,8	0,9
nach Berufsbereichen^{5) 6)}										
Land-, Forst- und Tierwirtschaft, Gartenbau	4 232	1,1	3 141	1 091	2,8	3,4	1,0	0,9	1,4	- 0,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	101 978	26,5	86 694	15 284	0,3	0,2	0,4	- 0,3	- 0,4	0,3
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	22 470	5,8	21 522	948	2,1	2,1	1,9	0,5	0,4	2,6
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	11 146	2,9	8 636	2 510	- 0,2	- 0,0	- 0,7	3,1	3,2	3,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	51 855	13,5	33 446	18 409	1,4	1,4	1,3	2,1	1,9	2,6
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus	41 915	10,9	13 573	28 342	0,2	0,4	0,1	2,1	3,1	1,6
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	70 621	18,4	23 406	47 215	- 0,6	- 0,7	- 0,5	0,3	0,1	0,4
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	70 626	18,4	14 382	56 244	- 0,1	- 0,5	- 0,1	2,8	2,6	2,9
Geisteswissenschaften, Kultur und Gestaltung	7 404	1,9	3 442	3 962	- 0,0	0,3	- 0,3	3,1	2,8	3,3
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung⁶⁾										
Vollzeitbeschäftigte	281 731	73,3	190 769	90 962	- 0,1	0,2	- 0,7	0,1	0,1	0,1
Teilzeitbeschäftigte	102 471	26,7	18 661	83 810	1,3	3,6	0,8	4,5	8,4	3,6
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten^{6) 7)}										
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	939	0,2	642	297	0,8	- 0,2	2,8	3,9	3,2	5,3
B-F Produzierendes Gewerbe	123 039	32,0	100 300	22 739	0,1	0,1	0,0	- 0,2	- 0,4	0,8
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	103 043	26,8	82 729	20 314	- 0,2	- 0,2	- 0,0	- 0,6	- 0,9	0,6
C Verarbeitendes Gewerbe	96 862	25,2	77 934	18 928	- 0,2	- 0,2	- 0,0	- 0,6	- 0,9	0,7
F Baugewerbe	19 996	5,2	17 571	2 425	1,6	1,7	0,6	1,7	1,7	1,8
G-U Dienstleistungsbereiche	260 220	67,7	108 487	151 733	0,4	0,8	0,0	1,9	1,9	1,9
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	80 149	20,9	40 214	39 935	0,0	0,2	- 0,1	1,6	2,2	1,0
J Information und Kommunikation	8 756	2,3	5 934	2 822	0,7	0,7	0,7	4,5	4,7	4,0
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12 053	3,1	4 993	7 060	- 1,0	- 1,2	- 0,8	- 0,4	- 1,0	- 0,0
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 591	0,4	811	780	1,3	2,0	0,5	2,8	3,4	2,1
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	48 231	12,6	25 025	23 206	1,7	2,9	0,4	0,6	0,6	0,5
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	97 837	25,5	27 350	70 487	- 0,2	- 0,6	- 0,1	2,6	1,8	3,0
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	11 603	3,0	4 160	7 443	3,1	6,4	1,4	3,9	8,2	1,6

1) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 2) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". 3) Abschluss einer anerkannten Berufsausbildung, Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss. 4) Bachelor, Diplom/Magister/Master/Staats-examen, Promotion. 5) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010. 6) Ohne Fälle „ohne Angabe“. 7) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort sowie am Wohnort in den Kreisen
am 30.06.2017 nach ausgewählten Merkmalen**

Regionalverband Kreis Land	Ins- gesamt ¹⁾	Veränd. gegen- über 30.06. 2016	Darunter (von Spalte Insgesamt) in den Wirtschaftsbereichen ²⁾					Und zwar (von Spalte Insgesamt)			Pendler- saldo ⁴⁾
			Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe (G-I)	Erbring. v. Unter- nehmens- dienst- leistungen (J-N)	Erbring. v. öffentl. u. priv. Dienst- leistungen (O-U)	weiblich	Teilzeit- beschäf- tigte	aus- ländische Beschäf- tigte ³⁾	
	Anzahl	%	Anzahl								
Beschäftigte am Arbeitsort											
Regionalverband											
Saarbrücken	150 872	0,6	168	36 255	29 826	38 483	46 140	70 119	41 000	21 834	X
Merzig-Wadern	30 549	3,0	241	8 922	8 714	4 084	8 588	15 625	8 839	2 559	
Neunkirchen	39 479	1,2	79	12 685	8 382	4 839	13 494	18 601	11 159	2 978	
Saarlouis	71 054	1,2	165	29 223	15 386	9 802	16 474	29 326	17 515	9 131	
Saarpfalz-Kreis	65 490	1,3	161	25 972	12 571	9 998	16 788	27 800	15 909	6 208	
St. Wendel	26 758	2,6	125	9 982	5 270	3 425	7 956	13 301	8 049	1 277	
Saarland	384 202	1,2	939	123 039	80 149	70 631	109 440	174 772	102 471	43 987	
Beschäftigte am Wohnort											
Regionalverband											
Saarbrücken	115 305	1,7	162	28 789	25 642	25 184	35 526	53 368	32 264	12 256	35 567
Merzig-Wadern	34 279	1,4	229	10 952	7 827	5 191	10 080	16 204	9 477	2 274	- 3 730
Neunkirchen	49 267	1,2	100	15 181	10 731	8 494	14 761	22 524	12 988	3 213	- 9 788
Saarlouis	72 780	1,2	169	26 293	15 246	11 678	19 388	32 664	18 889	5 807	- 1 726
Saarpfalz-Kreis	54 159	0,8	149	17 541	10 091	9 532	16 846	25 017	14 440	3 753	11 331
St. Wendel	33 526	1,3	115	11 340	6 016	5 284	10 771	15 525	9 269	1 134	- 6 768
Saarland	359 316	1,4	924	110 096	75 553	65 363	107 372	165 302	97 327	28 437	24 886

1) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 3) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 4) Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort; positive Differenz bedeutet "Einpendlerüberschuss", negative Differenz bedeutet "Auspendlerüberschuss".

**3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2017 nach zusammengefassten
Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländern/-innen sowie beruflicher Ausbildung**

Wirtschaftsgliederung ¹⁾ Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren) Ausländer/-innen	Ins- gesamt ²⁾	Darunter			
		mit Berufsabschluss			ohne Berufs- abschluss
		zusammen	anerkannter Abschluss	akad. Berufs- abschluss	
Insgesamt					
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	939	613	574	39	184
B-F Produzierendes Gewerbe	123 039	97 769	88 110	9 659	17 847
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	103 043	83 416	74 485	8 931	14 745
C Verarbeitendes Gewerbe	96 862	78 050	69 973	8 077	14 273
F Baugewerbe	19 996	14 353	13 625	728	3 102
G-U Dienstleistungsbereiche	260 220	199 330	165 132	34 198	34 693
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	80 149	57 147	53 376	3 771	11 614
J Information und Kommunikation	8 756	7 502	3 599	3 903	712
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12 053	10 406	8 956	1 450	1 037
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 591	1 267	1 107	160	160
M-N Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonst. wirtschaftliche Dienstleistungen	48 231	33 032	26 019	7 013	8 367
O-Q Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erziehung u. Unterricht; Gesundheits- u. Sozialwesen	97 837	81 339	65 113	16 226	11 235
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterr. Org.	11 603	8 637	6 962	1 675	1 568
unter 20	7 803	783	769	14	6 265
20 bis 25	30 483	16 264	15 261	1 003	12 198
25 bis 30	41 334	33 114	27 004	6 110	5 566
30 bis 35	40 737	33 899	26 415	7 484	3 760
35 bis 40	38 866	32 154	25 935	6 219	3 368
40 bis 45	36 566	29 675	25 094	4 581	3 273
45 bis 50	49 722	40 965	35 733	5 232	4 128
50 bis 55	57 999	47 719	42 119	5 600	5 052
55 bis 60	49 710	39 358	34 991	4 367	5 536
60 bis 65	27 269	21 146	18 378	2 768	3 269
65 und mehr	3 713	2 638	2 120	518	310
Zusammen³⁾	384 202	297 715	253 819	43 896	52 725
darunter Ausländer ⁴⁾	43 987	22 531	18 161	4 370	10 819
darunter weiblich					
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	297	223	209	14	49
B-F Produzierendes Gewerbe	22 739	17 265	15 023	2 242	3 853
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	20 314	15 235	13 163	2 072	3 658
C Verarbeitendes Gewerbe	18 928	13 999	12 129	1 870	3 558
F Baugewerbe	2 425	2 030	1 860	170	195
G-U Dienstleistungsbereiche	151 733	118 810	102 019	16 791	18 784
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	39 935	28 946	27 143	1 803	5 679
J Information und Kommunikation	2 822	2 413	1 298	1 115	239
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7 060	6 026	5 475	551	639
L Grundstücks- und Wohnungswesen	780	636	557	79	74
M-N Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonst. wirtschaftliche Dienstleistungen	23 206	15 574	12 874	2 700	3 638
O-Q Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erziehung u. Unterricht; Gesundheits- u. Sozialwesen	70 487	59 614	49 956	9 658	7 559
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterr. Org.	7 443	5 601	4 716	885	956
unter 20	3 160	314	308	6	2 554
20 bis 25	13 803	7 779	7 205	574	5 249
25 bis 30	18 574	15 563	12 420	3 143	2 024
30 bis 35	17 627	15 216	11 618	3 598	1 254
35 bis 40	17 224	14 523	11 783	2 740	1 306
40 bis 45	16 646	13 560	11 562	1 998	1 390
45 bis 50	23 289	19 028	16 933	2 095	1 975
50 bis 55	27 327	22 084	19 951	2 133	2 464
55 bis 60	23 360	18 078	16 395	1 683	2 697
60 bis 65	12 430	9 301	8 344	957	1 605
65 und mehr	1 332	854	734	120	169
Zusammen³⁾	174 772	136 300	117 253	19 047	22 687
darunter Ausländer ⁴⁾	15 457	7 865	5 935	1 930	3 549

1) Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Einschließlich Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". 3) Einschließlich Fälle ohne Berufsangabe. 4) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit".

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2017 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden und Ausländern/-innen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung nach WZ 2008	Ins-gesamt	Und zwar					Ausl./-innen ²⁾
			männlich	weiblich	Teilzeit-beschäft.	Auszubildende		
						insges.	weiblich	
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	939	642	297	237	74	26	157
B-F	Produzierendes Gewerbe	123 039	100 300	22 739	10 271	5 087	821	15 652
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	103 043	82 729	20 314	7 998	3 449	707	12 753
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	334	279	55	28	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	96 862	77 934	18 928	7 396	3 240	662	12 453
10-12	Herst. v. Nahr.- u. Genussm., Getr. u. Tabakerzeugn.	8 749	4 528	4 221	1 872	329	169	1 500
13-15	Herst. v. Text., Bekleid., Leder, Lederw. u. Schuhen	355	98	257	62	5	3	165
16-18	Herst. v. Holzwaren, Papier, Pappe u. Druckerzeugn.	1 970	1 478	492	212	117	22	168
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	260	221	39	12	.	.	17
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	496	357	139	54	.	.	57
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	1 306	613	693	131	35	17	122
22-23	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren, Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	7 166	5 437	1 729	544	252	60	1 527
24-25	Metallerzeugung u. -bearb., Herst. v. Metallerzeugn.	26 520	23 873	2 647	1 099	1 048	122	3 462
26	Herst. v. DV-Gerät., elektr. u. opt. Erzeugnissen	1 428	1 105	323	134	38	7	106
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	2 379	1 774	605	213	77	15	219
28	Maschinenbau	14 510	11 934	2 576	1 148	505	63	1 127
29-30	Fahrzeugbau	26 004	22 616	3 388	1 140	551	100	3 561
31-33	Sonstige Herst. von Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	5 719	3 900	1 819	775	276	82	422
D	Energieversorgung	3 179	2 382	797	310	170	32	60
E	Wasserversorgung, Abwasser/Abfall, Umweltverschm.	2 668	2 134	534	264	.	.	196
F	Baugewerbe	19 996	17 571	2 425	2 273	1 638	114	2 899
41-42	Hoch- und Tiefbau	5 274	4 756	518	365	227	20	784
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	14 722	12 815	1 907	1 908	1 411	94	2 115
G-U	Dienstleistungsbereiche	260 220	108 487	151 733	91 963	11 051	6 283	28 177
G-I	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	80 149	40 214	39 935	28 169	3 668	1 449	10 981
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	53 927	24 191	29 736	18 949	2 844	1 115	5 615
45	Handel m. Kfz; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz	7 418	5 886	1 532	887	901	116	652
46	Großhandel (ohne Kfz)	15 380	9 672	5 708	2 153	487	173	2 592
47	Einzelhandel (ohne Kfz)	31 129	8 633	22 496	15 909	1 456	826	2 371
H	Verkehr und Lagerei	16 168	11 774	4 394	3 838	388	118	2 076
I	Gastgewerbe	10 054	4 249	5 805	5 382	436	216	3 290
J	Information und Kommunikation	8 756	5 934	2 822	1 613	276	70	528
58-60	Verlagswesen, audiov. Medien u. Rundfunk	1 874	971	903	512	47	20	87
61	Telekommunikation	549	435	114	58	7	-	35
62-63	Informationstechnologie u. Informationsdienstleist.	6 333	4 528	1 805	1 043	222	50	406
K	Finanz- und Versicherungs-Dienstleistungen	12 053	4 993	7 060	3 547	516	263	284
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	7 364	3 020	4 344	2 130	310	167	153
65-66	Versich., Rückvers. u. Pensionskassen (o. Soz.vers.); mit Finanz- u. Versich.dienstl. verb. Tätigkeiten	4 689	1 973	2 716	1 417	206	96	131
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 591	811	780	549	68	42	131
M-N	Freiberufliche, wissenschaftl. u. technische Dienstleister, sonstige wirtschaftliche Dienstleister	48 231	25 025	23 206	14 882	1 362	716	10 084
M	Freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Dienstleister	19 605	9 057	10 548	4 860	1 066	598	1 336
69-71	Freiberufliche und technische Dienstleister	15 493	7 154	8 339	3 564	846	450	716
72	Forschung und Entwicklung	2 509	1 296	1 213	869	60	34	514
73-75	Sonst. freiberufl. Wissensch. u. techn. Dienstleister	1 603	607	996	427	160	114	106
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleister	28 626	15 968	12 658	10 022	296	118	8 748
78.2,78.3	dar. Überlassung von Arbeitskräften	10 940	8 559	2 381	1 264	24	14	4 616
O-Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialwesen	97 837	27 350	70 487	38 376	4 533	3 341	4 758
O	Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	23 339	9 066	14 273	6 940	434	225	466
84.1	dar. Öffentliche Verwaltung	16 559	6 770	9 789	5 088	239	139	341
P	Erziehung und Unterricht	13 479	3 874	9 605	6 318	678	401	911
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	61 019	14 410	46 609	25 118	3 421	2 715	3 381
86	Gesundheitswesen	32 024	6 690	25 334	12 811	1 977	1 645	1 714
87-88	Heime und Sozialwesen	28 995	7 720	21 275	12 307	1 444	1 070	1 667
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleister; Private Haushalte; Exterritoriale Org.	11 603	4 160	7 443	4 827	628	402	1 411
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3 222	1 556	1 666	1 120	253	119	480
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7 925	2 543	5 382	3 415	374	282	783
T	P.H. m. Hauspers.; Dienstl. u. H. v. Waren d. P.H.	.	.	.	292	.	.	146
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	.	.	.	-	-	-	.
	Insgesamt³⁾	384 202	209 430	174 772	102 471	16 213	7 131	43 987

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 3) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2017 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 u. mehr
Insgesamt												
A Land- und Forstw., Fischerei	939	56	135	134	79	79	92	117	119	96	27	5
B-F Produzierendes Gewerbe	123 039	2 476	8 457	12 145	12 738	12 324	12 175	17 032	20 030	16 554	8 414	694
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	103 043	1 590	6 390	9 791	10 717	10 306	10 371	14 545	17 201	14 279	7 354	499
C Verarb. Gewerbe	96 862	1 513	6 054	9 360	10 268	9 821	9 873	13 680	15 912	13 147	6 779	455
F Baugewerbe	19 996	886	2 067	2 354	2 021	2 018	1 804	2 487	2 829	2 275	1 060	195
G-U Dienstleistungsbereiche	260 220	5 270	21 891	29 054	27 920	26 462	24 299	32 573	37 850	33 059	18 828	3 014
G-I Handel, Verkehr, Gastgew.	80 149	1 887	7 310	8 958	8 408	8 103	7 531	10 345	11 604	9 599	5 197	1 207
J Inform. u. Kommunikation	8 756	41	572	1 121	1 222	1 165	921	1 280	1 213	798	389	34
K Finanz- u. Vers.-dienstl.	12 053	88	925	1 031	1 103	1 258	1 311	1 762	1 853	1 673	994	55
L Grundst.- u. Wohn.-wesen	1 591	19	91	130	153	154	149	213	292	240	129	21
M-N Freiberufliche, wissenschaftl., techn. Dienstl.; sonst. wirtsch. Dienstl.	48 231	696	4 372	6 111	5 725	5 329	4 793	6 062	6 488	5 163	2 851	641
O-Q Öff. Verwaltung, Verteid., So- zialv.; Erzieh. u. Unterr.; Ge- sundheits- u. Sozialwesen	97 837	2 245	7 553	10 451	10 194	9 375	8 553	11 498	14 741	14 070	8 340	817
R-U Kunst, Unterhaltung und Erho- lung; sonst. Dienstl.; Private Haushalte; Exterr. Org.	11 603	294	1 068	1 252	1 115	1 078	1 041	1 413	1 659	1 516	928	239
Zusammen²⁾	384 202	7 803	30 483	41 334	40 737	38 866	36 566	49 722	57 999	49 710	27 269	3 713
Männlich												
A Land- und Forstw., Fischerei	642	45	102	87	59	56	61	70	80	64	.	.
B-F Produzierendes Gewerbe	100 300	2 164	6 859	10 089	10 688	10 184	9 890	13 560	16 024	13 414	6 895	533
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	82 729	1 311	4 968	7 942	8 875	8 397	8 360	11 452	13 625	11 435	5 993	371
C Verarb. Gewerbe	77 934	1 247	4 725	7 621	8 540	8 030	7 987	10 795	12 615	10 519	5 517	338
F Baugewerbe	17 571	853	1 891	2 147	1 813	1 787	1 530	2 108	2 399	1 979	902	162
G-U Dienstleistungsbereiche	108 487	2 434	9 719	12 584	12 363	11 401	9 969	12 803	14 568	12 872	7 929	1 845
G-I Handel, Verkehr, Gastgew.	40 214	1 098	3 868	4 580	4 442	4 283	3 726	4 783	5 308	4 569	2 683	874
J Inform. u. Kommunikation	5 934	28	384	751	838	812	622	892	803	510	272	22
K Finanz- u. Vers.-dienstl.	4 993	38	392	400	456	476	512	721	803	704	457	34
L Grundst.- u. Wohn.-wesen	811	10	34	54	73	78	85	114	146	144	.	.
M-N Freiberufliche, wissenschaftl., techn. Dienstl.; sonst. wirtsch. Dienstl.	25 025	409	2 602	3 566	3 313	2 911	2 348	2 800	2 972	2 334	1 389	381
O-Q Öff. Verwaltung, Verteid., So- zialv.; Erzieh. u. Unterr.; Ge- sundheits- u. Sozialwesen	27 350	766	2 036	2 753	2 808	2 421	2 318	3 032	3 984	4 099	2 728	405
R-U Kunst, Unterhaltung und Erho- lung; sonst. Dienstl.; Private Haushalte; Exterr. Org.	4 160	85	403	480	433	420	358	461	552	512	343	113
Zusammen²⁾	209 430	4 643	16 680	22 760	23 110	21 642	19 920	26 433	30 672	26 350	14 839	2 381
Weiblich												
A Land- und Forstw., Fischerei	297	11	33	47	20	23	31	47	39	32	.	.
B-F Produzierendes Gewerbe	22 739	312	1 598	2 056	2 050	2 140	2 285	3 472	4 006	3 140	1 519	161
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	20 314	279	1 422	1 849	1 842	1 909	2 011	3 093	3 576	2 844	1 361	128
C Verarb. Gewerbe	18 928	266	1 329	1 739	1 728	1 791	1 886	2 885	3 297	2 628	1 262	117
F Baugewerbe	2 425	33	176	207	208	231	274	379	430	296	158	33
G-U Dienstleistungsbereiche	151 733	2 836	12 172	16 470	15 557	15 061	14 330	19 770	23 282	20 187	10 899	1 169
G-I Handel, Verkehr, Gastgew.	39 935	789	3 442	4 378	3 966	3 820	3 805	5 562	6 296	5 030	2 514	333
J Inform. u. Kommunikation	2 822	13	188	370	384	353	299	388	410	288	117	12
K Finanz- u. Vers.-dienstl.	7 060	50	533	631	647	782	799	1 041	1 050	969	537	21
L Grundst.- u. Wohn.-wesen	780	9	57	76	80	76	64	99	146	96	.	.
M-N Freiberufliche, wissenschaftl., techn. Dienstl.; sonst. wirtsch. Dienstl.	23 206	287	1 770	2 545	2 412	2 418	2 445	3 262	3 516	2 829	1 462	260
O-Q Öff. Verwaltung, Verteid., So- zialv.; Erzieh. u. Unterr.; Ge- sundheits- u. Sozialwesen	70 487	1 479	5 517	7 698	7 386	6 954	6 235	8 466	10 757	9 971	5 612	412
R-U Kunst, Unterhaltung und Erho- lung; sonst. Dienstl.; Private Haushalte; Exterr. Org.	7 443	209	665	772	682	658	683	952	1 107	1 004	585	126
Zusammen²⁾	174 772	3 160	13 803	18 574	17 627	17 224	16 646	23 289	27 327	23 360	12 430	1 332

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

**6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und Wohnort
in den Gemeinden am 30.06.2017**

Gemeinde Regionalverband/Kreis Land	Beschäftigte am Arbeitsort			Beschäftigte am Wohnort		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Saarbrücken, Landeshauptstadt	111 788	58 403	53 385	61 649	32 927	28 722
Friedrichsthal, Stadt	2 110	1 169	941	3 904	2 104	1 800
Großrosseln	993	480	513	2 880	1 539	1 341
Heusweiler	3 278	1 719	1 559	6 575	3 462	3 113
Kleinblittersdorf	2 948	1 576	1 372	4 036	2 088	1 948
Püttlingen, Stadt	3 904	1 857	2 047	7 052	3 803	3 249
Quierschied	1 649	899	750	4 891	2 609	2 282
Riegelsberg	1 588	674	914	5 308	2 704	2 604
Sulzbach/Saar, Stadt	8 006	4 827	3 179	5 807	3 233	2 574
Völklingen, Stadt	14 608	9 149	5 459	13 203	7 468	5 735
Regionalverband Saarbrücken	150 872	80 753	70 119	115 305	61 937	53 368
Beckingen	1 796	958	838	5 559	3 065	2 494
Losheim am See	4 400	2 323	2 077	5 973	3 270	2 703
Merzig, Kreisstadt	10 529	4 671	5 858	9 931	5 085	4 846
Mettlach	4 103	1 905	2 198	3 263	1 551	1 712
Perl	1 628	747	881	1 247	586	661
Wadern, Stadt	6 206	3 403	2 803	5 994	3 256	2 738
Weiskirchen	1 887	917	970	2 312	1 262	1 050
Landkreis Merzig-Wadern	30 549	14 924	15 625	34 279	18 075	16 204
Eppelborn	2 527	1 236	1 291	6 329	3 410	2 919
Illingen	3 733	1 989	1 744	5 938	3 157	2 781
Merchweiler	1 403	678	725	3 596	1 906	1 690
Neunkirchen, Kreisstadt	22 347	12 591	9 756	16 739	9 343	7 396
Ottweiler, Stadt	3 930	1 376	2 554	5 425	2 852	2 573
Schiffweiler	2 269	1 241	1 028	6 062	3 271	2 791
Spiesen-Elversberg	3 270	1 767	1 503	5 178	2 804	2 374
Landkreis Neunkirchen	39 479	20 878	18 601	49 267	26 743	22 524
Dillingen/Saar, Stadt	14 764	10 359	4 405	7 491	4 313	3 178
Lebach, Stadt	4 937	2 523	2 414	6 532	3 653	2 879
Nalbach	854	427	427	3 557	1 975	1 582
Rehlingen-Siersburg	2 136	1 114	1 022	5 396	2 957	2 439
Saarlouis, Kreisstadt	27 568	16 213	11 355	12 916	6 953	5 963
Saarwellingen	4 676	2 622	2 054	4 996	2 749	2 247
Schmelz	3 381	2 002	1 379	6 203	3 554	2 649
Schwalbach	2 310	1 136	1 174	6 310	3 397	2 913
Überherrn	3 591	2 114	1 477	4 355	2 325	2 030
Wadgassen	2 133	870	1 263	6 687	3 651	3 036
Wallerfangen	1 199	429	770	3 463	1 909	1 554
Bous	1 982	1 080	902	2 538	1 404	1 134
Ensdorf	1 523	839	684	2 336	1 276	1 060
Landkreis Saarlouis	71 054	41 728	29 326	72 780	40 116	32 664
Bexbach, Stadt	4 291	2 480	1 811	6 902	3 733	3 169
Blieskastel, Stadt	5 482	3 010	2 472	7 935	4 261	3 674
Gersheim	1 031	480	551	2 423	1 274	1 149
Homburg, Kreisstadt	32 144	18 138	14 006	15 476	8 417	7 059
Kirkel	3 442	2 306	1 136	3 806	2 057	1 749
Mandelbachtal	1 161	549	612	4 194	2 239	1 955
St. Ingbert, Stadt	17 939	10 727	7 212	13 423	7 161	6 262
Saarpfalz-Kreis	65 490	37 690	27 800	54 159	29 142	25 017
Freisen	1 738	1 164	574	3 058	1 615	1 443
Marpingen	955	421	534	3 908	2 112	1 796
Namorn	411	169	242	2 823	1 547	1 276
Nohfelden	2 393	1 257	1 136	3 819	2 054	1 765
Nonnweiler	4 060	2 149	1 911	3 371	1 856	1 515
Oberthal	811	292	519	2 223	1 159	1 064
St. Wendel, Kreisstadt	13 995	6 496	7 499	9 803	5 204	4 599
Tholey	2 395	1 509	886	4 521	2 454	2 067
Landkreis St. Wendel	26 758	13 457	13 301	33 526	18 001	15 525
SAARLAND¹⁾	384 202	209 430	174 772	359 316	194 014	165 302

1) Einschließlich Fälle ohne Angabe.

**7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 30.06.2017
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten**

Wirtschaftsabschnitt ¹⁾	Regional- verband Saar- brücken	Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz- Kreis	St. Wendel	SAAR- LAND
Insgesamt							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	168	241	79	165	161	125	939
Produzierendes Gewerbe (B-F)	36 255	8 922	12 685	29 223	25 972	9 982	123 039
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	30 508	6 586	9 344	25 650	22 664	8 291	103 043
Verarbeitendes Gewerbe (C)	27 027	6 326	8 819	24 759	21 793	8 138	96 862
Baugewerbe (F)	5 747	2 336	3 341	3 573	3 308	1 691	19 996
Dienstleistungsbereiche (G-U)	114 449	21 386	26 715	41 662	39 357	16 651	260 220
Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G-I)	29 826	8 714	8 382	15 386	12 571	5 270	80 149
Information und Kommunikation (J)	6 237	106	306	476	1 406	225	8 756
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	7 264	698	912	1 412	1 089	678	12 053
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	1 007	84	97	160	180	63	1 591
Freiberufliche, wissenschaftliche, techn. Dienstleistungen; sonstige wirtschaftlichen Dienstleistungen (M-N)	23 975	3 196	3 524	7 754	7 323	2 459	48 231
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung u. Unterricht; Gesundheits- u. Sozialwesen (O-Q)	39 416	7 913	12 649	14 870	15 705	7 284	97 837
Kunst, Unterhaltung und Erholung, sonst. Dienst- leistungen; Private Haushalte, Exterr. Org. (R-U)	6 724	675	845	1 604	1 083	672	11 603
Zusammen ²⁾	150 872	30 549	39 479	71 054	65 490	26 758	384 202
darunter weiblich							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	48	75	24	68	52	30	297
Produzierendes Gewerbe (B-F)	6 203	2 095	1 940	4 548	5 124	2 829	22 739
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	5 473	1 828	1 587	4 068	4 719	2 639	20 314
Verarbeitendes Gewerbe (C)	4 630	1 778	1 461	3 900	4 560	2 599	18 928
Baugewerbe (F)	730	267	353	480	405	190	2 425
Dienstleistungsbereiche (G-U)	63 868	13 455	16 637	24 707	22 624	10 442	151 733
Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G-I)	14 084	4 897	4 406	7 985	5 727	2 836	39 935
Information und Kommunikation (J)	2 042	41	125	176	390	48	2 822
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	4 241	393	572	874	615	365	7 060
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	472	50	46	79	104	29	780
Freiberufliche, wissenschaftliche, techn. Dienstleistungen; sonstige wirtschaftlichen Dienstleistungen (M-N)	11 087	1 576	2 049	3 353	3 791	1 350	23 206
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung u. Unterricht; Gesundheits- u. Sozialwesen (O-Q)	27 917	5 980	8 840	11 179	11 245	5 326	70 487
Kunst, Unterhaltung und Erholung, sonst. Dienst- leistungen; Private Haushalte, Exterr. Org. (R-U)	4 025	518	599	1 061	752	488	7 443
Zusammen ²⁾	70 119	15 625	18 601	29 326	27 800	13 301	174 772

1) Klassifikation der Wirtschaftszeige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung.

8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 30.06.2017 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung

Regionalverband Landkreis Land	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		deutsche	ausländische ²⁾	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
		Beschäftigte			
Insgesamt					
Regionalverband Saarbrücken	150 872	128 992	21 834	109 872	41 000
Merzig-Wadern	30 549	27 984	2 559	21 710	8 839
Neunkirchen	39 479	36 489	2 978	28 320	11 159
Saarlouis	71 054	61 906	9 131	53 539	17 515
Saarpfalz-Kreis	65 490	59 269	6 208	49 581	15 909
St. Wendel	26 758	25 476	1 277	18 709	8 049
Saarland	384 202	340 116	43 987	281 731	102 471
darunter weiblich					
Regionalverband Saarbrücken	70 119	61 622	8 479	37 792	32 327
Merzig-Wadern	15 625	14 617	1 007	7 979	7 646
Neunkirchen	18 601	17 704	893	9 202	9 399
Saarlouis	29 326	26 730	2 589	14 923	14 403
Saarpfalz-Kreis	27 800	25 819	1 975	14 764	13 036
St. Wendel	13 301	12 784	514	6 302	6 999
Saarland	174 772	159 276	15 457	90 962	83 810

1) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 2) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit".

8a. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.06.2017 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung

Regionalverband Landkreis Land	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		deutsche	ausländische ²⁾	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
		Beschäftigte			
Insgesamt					
Regionalverband Saarbrücken	115 305	103 015	12 256	83 041	32 264
Merzig-Wadern	34 279	32 001	2 274	24 802	9 477
Neunkirchen	49 267	46 035	3 213	36 279	12 988
Saarlouis	72 780	66 946	5 807	53 891	18 889
Saarpfalz-Kreis	54 159	50 395	3 753	39 719	14 440
St. Wendel	33 526	32 385	1 134	24 257	9 269
Saarland	359 316	330 777	28 437	261 989	97 327
darunter weiblich					
Regionalverband Saarbrücken	53 368	48 725	4 628	28 588	24 780
Merzig-Wadern	16 204	15 359	843	8 124	8 080
Neunkirchen	22 524	21 436	1 075	11 709	10 815
Saarlouis	32 664	30 755	1 902	16 851	15 813
Saarpfalz-Kreis	25 017	23 565	1 446	13 205	11 812
St. Wendel	15 525	15 063	458	7 593	7 932
Saarland	165 302	154 903	10 352	86 070	79 232

1) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 2) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit".

**9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.06.2017
nach Ausbildungsabschlüssen und Auszubildenden**

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Regionalverband Landkreis Land	Insgesamt ²⁾	Darunter				Darunter (von Spalte Insgesamt) Auszubildende
			mit Berufsabschluss			ohne Berufs- abschluss	
			zusammen	anerkannter Abschluss	akade- mischer Berufs- abschluss		
Insgesamt							
10 0 41	Regionalverband Saarbrücken	115 305	88 808	70 284	18 524	16 152	5 162
10 0 42	Merzig-Wadern	34 279	27 122	24 083	3 039	4 570	1 726
10 0 43	Neunkirchen	49 267	38 233	33 635	4 598	6 509	2 209
10 0 44	Saarlouis	72 780	57 348	50 218	7 130	10 017	3 273
10 0 45	Saarpfalz-Kreis	54 159	43 321	35 729	7 592	6 822	2 140
10 0 46	St. Wendel	33 526	27 405	23 903	3 502	3 769	1 372
10	Saarland	359 316	282 237	237 852	44 385	47 839	15 882
darunter weiblich							
10 0 41	Regionalverband Saarbrücken	53 368	41 585	33 284	8 301	6 946	2 334
10 0 42	Merzig-Wadern	16 204	12 860	11 615	1 245	2 098	759
10 0 43	Neunkirchen	22 524	17 598	15 721	1 877	2 911	956
10 0 44	Saarlouis	32 664	25 984	23 063	2 921	4 013	1 450
10 0 45	Saarpfalz-Kreis	25 017	20 098	16 840	3 258	3 097	939
10 0 46	St. Wendel	15 525	12 564	11 152	1 412	1 794	578
10	Saarland	165 302	130 689	111 675	19 014	20 859	7 016

1) Regionalschlüssel gem. amtlichem Gemeindeverzeichnis. 2) Einschließlich Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

**10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen
am 30.06.2017 nach Altersklassen**

Regionalverband Landkreis Land	Ins- gesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt												
Regionalverband Saarbrücken	115 305	2 268	9 465	14 151	13 486	12 031	10 539	14 058	16 115	13 974	7 955	1 263
Merzig-Wadern	34 279	872	3 039	3 478	3 267	3 157	3 298	4 332	5 275	4 608	2 599	354
Neunkirchen	49 267	1 034	3 859	5 264	5 088	5 073	4 471	6 588	7 602	6 459	3 377	452
Saarlouis	72 780	1 661	6 002	7 888	7 716	7 372	6 848	9 111	10 810	9 507	5 204	661
Saarpfalz-Kreis	54 159	935	4 041	5 344	5 569	5 423	5 076	7 155	8 670	7 324	4 102	520
St. Wendel	33 526	660	2 549	3 337	3 313	3 290	3 206	4 419	5 374	4 570	2 519	289
Saarland	359 316	7 430	28 955	39 462	38 439	36 346	33 438	45 663	53 846	46 442	25 756	3 539
darunter weiblich												
Regionalverband Saarbrücken	53 368	974	4 415	6 513	5 940	5 353	4 813	6 658	7 691	6 765	3 798	448
Merzig-Wadern	16 204	360	1 356	1 648	1 517	1 527	1 597	2 178	2 611	2 131	1 149	130
Neunkirchen	22 524	410	1 761	2 390	2 205	2 258	2 088	3 100	3 585	3 039	1 522	166
Saarlouis	32 664	665	2 753	3 517	3 302	3 209	3 112	4 234	5 024	4 331	2 262	255
Saarpfalz-Kreis	25 017	363	1 825	2 428	2 467	2 442	2 354	3 410	4 168	3 472	1 911	177
St. Wendel	15 525	240	1 161	1 533	1 486	1 532	1 513	2 094	2 573	2 158	1 131	104
Saarland	165 302	3 012	13 271	18 029	16 917	16 321	15 477	21 674	25 652	21 896	11 773	1 280

1) Einschließlich Fälle "Angabe nicht möglich" und "ohne Angabe".